

22.10.2008 - 11:12 Uhr

aluexpo 2009 (15. bis 18. Oktober) / Neue Fachmesse für Aluminiumindustrie in Istanbul

Hannover/Istanbul (ots) -

Messepremiere aluexpo im Oktober 2009

Aluminiumindustrie in der Türkei auf Wachstumskurs Sprungbrett für Kontakte in eurasischen Wirtschaftsraum und die Golf-Region

Die Deutsche Messe, Hannover, startet eine neue Messe: Vom 15. bis 18. Oktober 2009 wird erstmals die aluexpo in Istanbul stattfinden. Die Fachmesse bildet vertikal alle Bereiche der modernen Aluminiumtechnologie ab, von Gießereiprodukten und der Verhüttung sowie Be- und Verarbeitungsmaschinen bis hin zu Dienstleistungen und Services. Für direkte Geschäftskontakte stellen Hersteller und Händler von Aluminiumprodukten direkt nebeneinander aus. Zur Premiere planen die Veranstalter im IDTM Istanbul Expo Center rund 5 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche ein.

Veranstaltet wird die Messe von Hannover-Messe Ankiros Fuarcilik A.& S., Ankara - einer Tochtergesellschaft der Deutschen Messe, Hannover. Außerdem wird die aluexpo von der Turkish Aluminium Industrialists Association (TALSAD) unterstützt. Etliche Mitglieder dieses starken Branchenverbands, der rund 75 Prozent des türkischen Aluminiummarktes repräsentiert, werden auf der Messe ausstellen. Mit Assan Aluminium ist auch der größte Aluminium-Produzent des Landes dabei sowie weitere TALSAD Mitglieder Cuhadaroglu Fenis, Arslan und Asas. Diese rege Teilnahme der TALSAD-Mitglieder sorgt nicht nur für eine große Flächenbelegung, sondern generiert auch hochwertige Besucherkontakte für internationale Aussteller. Mit der Inductotherm Group (New Jersey/ USA) hat bereits der erste Marktführer seine Teilnahme angekündigt.

Die aluexpo ist die erste Messe ihrer Art in der Türkei und repräsentiert eine Branche im Aufschwung: Das jährliche Marktvolumen liegt nach TALSAD-Angaben bei rund 3 Milliarden US-Dollar. Die Aluminiumexporte der Türkei sind von 218 000 Tonnen 2004 bis auf 381 000 Tonnen im Jahr 2007 gestiegen. Die mehr als 1 500 Betriebe der türkischen Aluminiumindustrie verzeichneten 2007 einen Ausstoß von 750 000 Tonnen. Bemerkenswert dabei: Nur etwa 10 Prozent des in der Türkei verarbeiteten Rohaluminiums stammt aus der Verhüttung im eigenen Land - deutlich weniger als zum Beispiel in Russland, China oder Kanada. Entsprechend groß ist der Importbedarf der Türkei. Dieser Mix aus hohem Importanteil und dynamischer Entwicklung in der Aluminium-Verarbeitung macht die Türkei für ausländische Unternehmen interessant - und prädestiniert sie als Messeplatz für eine internationale Aluminium-Messe.

Nahezu alle namhaften türkischen Unternehmen wollen derzeit weiter expandieren: Assan Aluminium will die Kapazität noch in diesem Jahr um bis zu 70 000 Tonnen steigern. Cuhadaroglu Metal, Istanbul, Experte für unbehandelte und eloxierte Aluminiumprofile, will die Kapazität um 60 Prozent steigern, in Forschung und Entwicklung investieren und den Exportanteil bis 2010 auf 50 Prozent erhöhen. Auch die Firmen Cansan Alüminyum in Bursa planen für 2009 Investitionen in Höhe von 7 Millionen US-Dollar für eine neue Gießerei. Und KRK Alüminyum aus Konya möchte bis 2011 zwei neue Strangpressen mit 680 und 100 Tonnen Druck sowie ein neues Eloxierwerk mit einer monatlichen Kapazität von 600 Tonnen in Betrieb nehmen. Auch die Binnennachfrage wächst, weil Abnehmerbranchen wie die Automobilindustrie, Maschinen- und Anlagenbau, Flugzeugindustrie, Elektrotechnik oder Verpackungsindustrie ebenfalls im Aufschwung begriffen sind.

Im Zentrum dieses dynamischen türkischen Marktes findet die aluexpo statt. Sie liegt damit auch im Herzen des eurasischen Wirtschaftsraumes und bietet für westliche Unternehmen ein perfektes Sprungbrett in die florierende Golfregion. So ist die aluexpo nicht nur für Fachbesucher aus Eurasien und der Türkei von großem Interesse, ebenso werden viele Besucher aus den Golfstaaten erwartet.

Die weltwirtschaftliche Lage in der Aluminiumindustrie bietet also enorme Potenziale. Auf der aluexpo haben Unternehmen die Chance, davon zu profitieren. Die Rahmenbedingungen dafür sind gut: Das hochmoderne Istanbul Expo Center bietet kurze Wege zwischen den einzelnen Hallen und eine perfekte Infrastruktur mit einer optimalen Flughafen-Anbindung. Weitere Informationen zur Messe stehen im Internet unter www.aluexpo.com zur Verfügung.

Pressekontakt:

Pressekontakt:

Monika Brandt

Tel. +511 / 89-3 16 32

E-Mail: monika.brandt@messe.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100571774> abgerufen werden.